

**ABE Nationalbibliographien und nationalbibliographische
Verzeichnisse**

Deutschland

DRUCKERBIBLIOGRAPHIEN

Salomon SCHADEWITZ : 1636 - 1682

- 03-1-007 *Salomon Schadewitz, Buchtrücker* :** ein hessischer Buchdrucker in Grebenstein, Hofgeismar, Kassel und Marburg 1636 - 1682 / [Hrsg.: Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde e.V. Kassel, Zweigverein Hofgeismar]. Helmut Burmeister. Mit Beitr. von Micha Röhring und Christian Zippert. - 1. Aufl. - Hofgeismar : Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde, Zweigverein Hofgeismar, 2002. - 96 S. : Ill., 24 cm. - (Die Geschichte unserer Heimat ; 38). - EUR 9.00. - (Stadtmuseum Hofgeismar, Petriplatz 2, 34369 Hofgeismar, FAX 05671/9999-200, E-Post: museum@museum-hofgeismar.de)
[7233]

Aus Anlaß einer Ausstellung über den Erstdrucker des nordhessischen Landstädtchens Hofgeismar hat der Leiter des dortigen Stadtmuseums diese Publikation herausgegeben und auch die meisten Beiträge dazu selbst verfaßt, bei denen es sich z.T. um erweiterte Fassungen früherer Aufsätze handelt. Neben den auf Salomon Schadewitz (1605 – 1682) konzentrierten Beiträgen finden sich solche zur Papierproduktion in Hofgeismar (eine Papiermühle wurde in den ersten Jahren des Dreißigjährigen Krieges eingerichtet) sowie zu zwei seiner kirchlichen Drucke, dem **Christlichen Gesangbuch** von 1649¹ und der in hoher Auflage gedruckten **Agenda, das ist: Kirchen-Ordnung**, die nach dem Dreißigjährigen Krieg die Kirchenordnung von 1574 erneuerte. Unter den neuen Beiträgen ist das Hauptstück des Bandes, das von Burmeister zusammengestellte *Vorläufige Druckwerkverzeichnis der Offizin Salomon Schadewitz* (S. 51 - 91). Das annotierte Kurztitelverzeichnis basiert z.T. auf den von Burmeister für das Stadtmuseum erworbenen Originalen, ansonsten aber auf Auswertung gedruckter und digitaler Kataloge mit Angabe von Signaturen, soweit ermittelt (s.u.) sowie der Sekundärliteratur (darunter zahlreiche nur dort erwähnte, aber bisher sonst nicht nachgewiesene Drucke). Anlage chronologisch (innerhalb eines

¹ Eine ausführliche Beschreibung findet sich unter Nr. 1649-005 und 1649-006 auf Grund des Exemplars in der Württembergischen Landesbibliothek (Signatur: Theol.fol.1038) in: **Gesangbücher in Württemberg** : Bestandsverzeichnis / Heinz Dietrich Metzger. [In Zsarb. mit der Gesellschaft für Musikgeschichte in Baden-Württemberg e.V., Tübingen]. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2002. - X, 868 S. ; 31 cm. - (Repertorien zur deutschen Literaturgeschichte ; 20). - ISBN 3-476-01865-2 : EUR 229.90 [6771]. – Rez.: **IFB 02-1-042**.

Jahres ohne erkennbare Ordnung) nach den vier Standorten von Schade- witz' Offizin: Grebenstein (1636 - 1638, 9 Drucke); Hofgeismar (1639 - 1650, 33 Drucke); Kassel (1650 - 1681, 119 Drucke); Marburg, wo er als Universi- tätsdrucker wirkte (1653 - 1682, 217 Drucke). Bei der Masse der von Schade- witz gedruckten Werke handelt es sich um Kleinschriften: in Kassel sind es „fürstliche Erlasse, Leichenreden, Feuer- und Mühlenordnungen, Gebete, Gedichte“, also echte Akzidenzdrucke, in Marburg Dissertationen und Disputationen, dazu neben Leichen- auch zahlreiche Gedächtnis- und Eh- renreden. Werke über 100 Seiten bilden die absolute Ausnahme.

Die nicht zu übersehende „Vorläufigkeit“ dieser Druckerbibliographie ist aller- dings nicht allein Folge der unzureichenden nationalbibliographischen Kontrolle der Drucke des 17. Jahrhunderts: ein Fortschreiten der Arbeiten am **VD 17** wird dem nach und nach abhelfen, so wie die Verzeichnung der Leichenschriften bereits jetzt von den diversen, von Rudolf Lenz herausge- gebenen *Katalogen der Leichenpredigten und sonstigen Trauerschriften* in hessischen Sammlungen profitiert. Allerdings ist Burmeisters *Druckver- zeichnis* auch deswegen unnötig lückenhaft, weil er die bereits heute gebo- tenen Nachweise in digitalen Gesamtkatalogen nur unzureichend bzw. gar nicht genutzt hat. Als einzigen Online-Katalog hat er lt. Literaturliste (S. 92 – 94) den „Gesamtkatalog der Bibliotheken der Bundesländer Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein“ benutzt, den er denn auch mit der Sigle *G.NMSH* zitiert. Dabei kann es sich aber nur um den GBV handeln, der natürlich mehr Bundesländer einschließt, als die drei ge- nannten; und daß dieser „keine näheren Auskünfte zu den Standorten der betreffenden Bibliotheken“ gibt, – gemeint sind die besitzenden Bibliotheken und deren Signaturen – trifft, wie jeder Benutzer des GBV weiß, nicht zu: man muß lediglich (etwas umständlich) auf den Namen der Bibliothek kli- cken und findet dann die Signatur. Immerhin ergibt eine Recherche über den KVK (Eingabe *Schadewitz* im Feld *Verlag*) im GBV 294 Treffer (darun- ter relativ wenige nicht einschlägige), im BVB immerhin 55 und im Katalog der Staatsbibliothek zu Berlin 22. Der HBV (bei dem viele Schadewitz-Titel zu erwarten sind) und der SWB – um nur zwei weitere Verbundkataloge zu nennen –, erlauben keine Recherche unter dem Verlagsnamen. Eine Re- cherche im OPAC der Württembergischen Landesbibliothek ergab 12 Tref- fer, darunter außer dem oben erwähnten **Christlichen Gesangbuchs** drei Titel, die bei Burmeister fehlen bzw. sich wegen der vielfach unzureichen- den Beschreibungen in seinem Verzeichnis nicht exakt zuordnen lassen. Bei einem Vergleich mit den Verbundkatalogen werden sich mit Sicherheit noch größere Lücken auftun.² So wird man das Bändchen wegen seiner Aufsätze sehr wohl schätzen, während das *Druckverzeichnis* einer gründli- chen Neubearbeitung mit Hilfe der erwähnten und weiterer Online-Kataloge bedürfte, ohne daß damit wirkliche Vollständigkeit zu erreichen sein wird; wesentlich vollständiger und zuverlässiger würde es aber auf jeden Fall

² Eine einzige Stichprobe belegte dies auf Anhieb: in der UB Greifswald liegt eine Marburger Dissertation aus dem Jahr 1680, während Burmeister für die Jahre 1680 und 1681 für die Marburger Offizin überhaupt keinen Druck nachweist.

werden. Und einer solchen verbesserten Druckerbibliographie sollten dann auch die erforderlichen Register beigegeben werden.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>